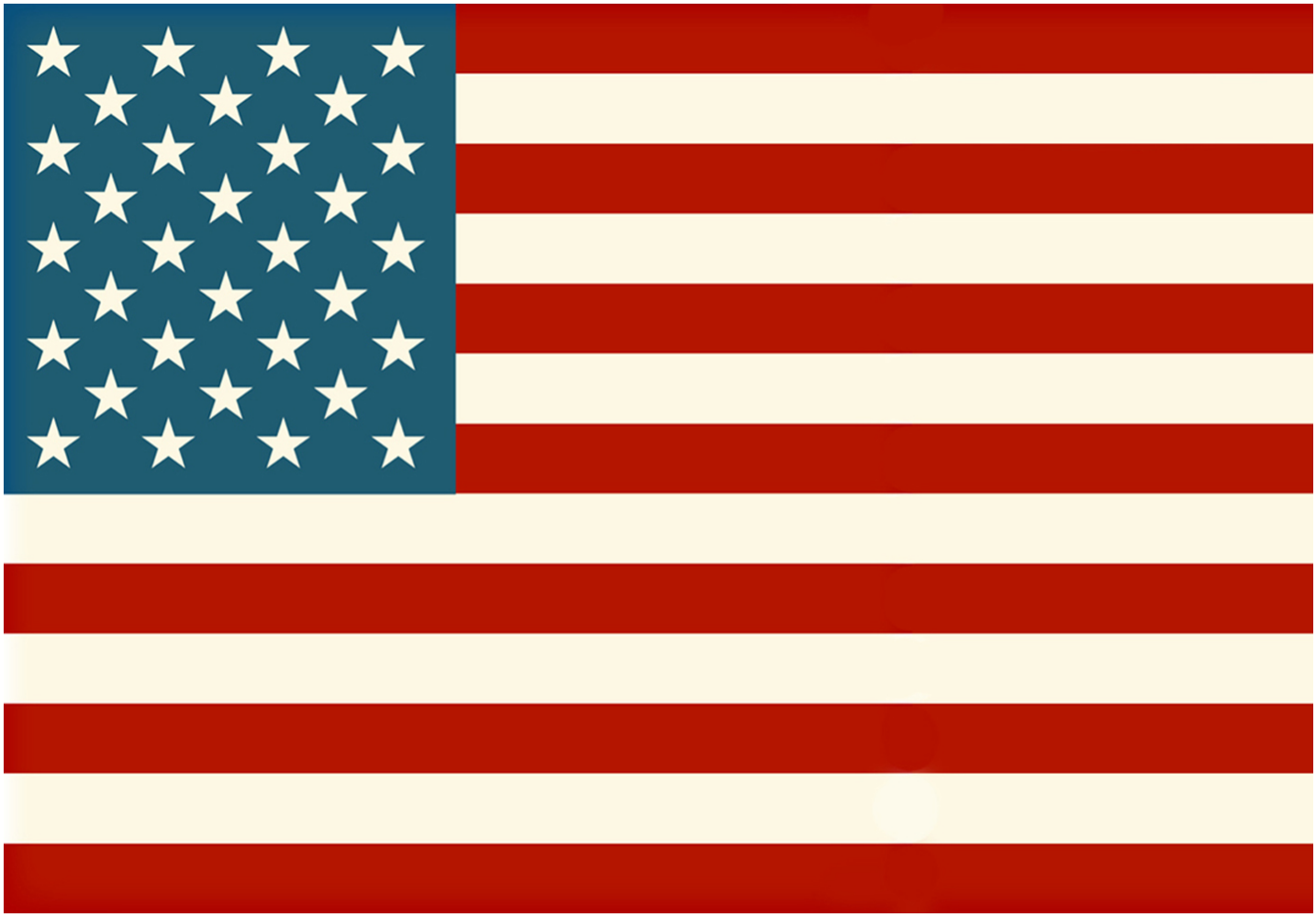

DIE POSAUNE

Donald Trump schlägt große Änderungen an Amerikas öffentlichem Bildungssystem vor

Gott ist dabei, die Rechtsstaatlichkeit in Amerika wiederherzustellen – vorübergehend.

- Andrew Miiller
- 02.02.2023

Während Schulbezirke weiterhin Kinder mit kritischer Rassentheorie und sexualisierten Lehrplänen indoktrinieren, wehrt sich Präsident Donald Trump gegen diesen kommunistischen Angriff auf Familien. „Unsere öffentlichen Schulen sind von den linksradikalen Verrückten übernommen worden“, sagte er in einem Video vom 26. Januar. „Hier ist mein Plan, um den amerikanischen Eltern die Macht zurückzugeben.“

Der 45. Präsident erklärte, dass der erste Schritt in seinem Plan zur „Rettung der amerikanischen Bildung“ darin bestehen würde, die Bundesmittel für Schulen oder Programme zu kürzen, die Kindern kritische Rassentheorie, Gender-Ideologie oder andere „unangemessene rassistische, sexuelle oder politische Inhalte“ vermitteln. Er versprach auch, das Justiz- und das Bildungsministerium anzuweisen, Ermittlungen gegen jede Schule einzuleiten, die Rassendiskriminierung betrieben hat, falls er erneut zum Präsidenten gewählt wird.

„Der Marxismus, der in unseren Schulen gepredigt wird, ist auch völlig feindselig gegenüber den jüdisch-christlichen Lehren, und in vielerlei Hinsicht ähnelt er einer etablierten neuen Religion“, so Trump weiter. „Aus diesem Grund wird meine Regierung mögliche Verstöße gegen die Establishment Clause und die Free Exercise Clause der Verfassung aggressiv verfolgen.“

Um einen solch ehrgeizigen Plan zu verwirklichen, räumte Präsident Trump die Notwendigkeit ein, „die Radikalen, Eiferer und Marxisten“ zu entfernen, die das Bildungsministerium infiltriert haben. Und er räumte ein, dass eine „Bill of Rights“ für Eltern verabschiedet werden muss, die eine vollständige Transparenz der Lehrpläne und eine leistungsgerechte Bezahlung für leistungsstarke Lehrer vorsieht.

„Letztendlich haben wir ein großes Problem, wenn unsere Kinder von Kommunisten mit rosa Haaren unterrichtet werden“, sagte Trump. „Wenn ich Präsident bin, werden wir die Eltern wieder in die Verantwortung nehmen und ihnen das letzte Wort überlassen. Wir werden wieder Lesen, Schreiben und Rechnen unterrichten, auch Arithmetik genannt. Und wir werden unseren Kindern die qualitativ hochwertige, pro-amerikanische Bildung geben, die sie verdienen.“

Das amerikanische Bildungssystem wurde von Männern wie Noah Webster gegründet, die der Meinung waren, dass eine umfassende Bildung Unterricht in Kunst, Geschichte, Literatur, Mathematik, Philosophie, Lesen, Wissenschaft, Schreiben und vor allem in der Bibel erfordert. Doch in den 1890er Jahren begannen die Pädagogen, eine atheistische Weltanschauung zu vertreten, die auf der Ablehnung Gottes und seiner Offenbarung beruhte. Sie machten sich den Agnostizismus von Charles Darwin, die Politik von Karl Marx und die Moral von Sigmund Freud zu eigen. Infolgedessen befindet sich die amerikanische Gesellschaft seither im Niedergang. Dieser Niedergang hat sich in den letzten zehn Jahren besonders deutlich abgezeichnet.

Die Tatsache, dass Organisationen wie das Hillsdale College und die Trump-Regierung versuchen, die traditionelle jüdisch-christliche Bildung in Amerika wiederzubeleben, ist eine sehr positive Entwicklung. Es bleibt abzuwarten, inwieweit Präsident Trump diesem Ziel näher kommt.

Eine Prophezeiung in Amos 7, 13 weist darauf hin, dass die Rechtsstaatlichkeit in Amerika vorübergehend wiederhergestellt wird. Dieser Vers bezieht sich auf eine Institution namens „der Tempel des

Königreichs“, die einen endzeitlichen Gegenentwurf zu König Jerobeam II. unterstützt. In seinem Artikel „Can President Trump Get Control of His Own Divided Government“ (Kann Präsident Trump seine eigene gespaltene Regierung in den Griff bekommen?) erklärte der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, dass sich das Wort *Temple* auf eine Ansammlung von Gebäuden beziehen kann, in denen Recht gelehrt oder praktiziert wird. Dies bezieht sich auf das Gebäude des Obersten Gerichtshofs und das Eisenhower Executive Office Building, in dem viele Regierungsbehörden ihren Sitz haben. Viele dieser Behörden werden schließlich Donald Trump, ein Typ von Jerobeam, unterstützen.

Diese Prophezeiungen deuten darauf hin, dass Präsident Trump ein gewisses Maß an Kontrolle über das US-Bildungsministerium und andere Institutionen, die derzeit amerikanische Kinder ausbilden, erhalten könnte. Doch jede positive Veränderung, die er vornimmt, wird ein göttlicher Akt der Barmherzigkeit sein, der dem amerikanischen Volk die Chance gibt, die Sünden zu bereuen, die dazu geführt haben, dass es in der Nation so schlimm geworden ist. Wenn Sie bereit sind, sich diesen Wahrheiten zu stellen, fordern Sie bitte unsere kostenlosen Broschüren *Education With Vision* (derzeit nur in Englisch verfügbar) und *Reue zu Gott* an.